Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 46.

Samstag den 25. Februar 1899.

(661) 3—2 Präs. 67 6/99.

Kanzleigehilfen-Stelle

beim k. k. Bezirksgerichte Zirknitz mit 1. März 1899. Taggeld 1 fl.

Zirknitz am 21. Februar 1899.

(656) 3—3 Št. 6640.

Razglas.

V smislu § 15. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano (zakon z dné 5. avgusta 1887 l., štev. 22. dež. zak.) naznanja se javno, **da so imeniki volilnih upravičencev za letošnje dopolnilne volitve v občinski svèt sestavljeni in da se smejo od pojutrajšnjem naprej skoz 14 dnij tukaj pregledovati** in proti njim vlagati ugovori.

O pravočasno vloženih ugovorih bo razsojal občinski svèt.

Magistrat deželj. stol. mesta Ljubljane,

dné 18. februvarija 1899.

Z. 6640.

Kundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.) wird öffentlich kundgemacht, **dass die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen verfasst sind und von übermorgen an durch 14 Tage eingesehen** und gegen dieselben Einwendungen eingebracht werden können.

Ueber rechtzeitig eingebrachte Einwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 18. Februar 1899.

(689) Z. 3285 ex 1899.

Kundmachung.

Der Tabak-Subverlag in Möttling gelangt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Besetzung.

Dieser Tabak-Subverlag kann in einem beliebigen nach Lage und Beschaffenheit hiezu vollkommen geeigneten Hause der Stadt Möttling ausgeübt werden.

Derselbe ist dem Tabak-Haupt-Verlag in Rudolfswert zur Tabakmaterialiaffung zugewiesen und hat dermalen Tabaktrafikanten zu approvisionieren.

In dem einjährigen Zeitraume vom 1sten Jänner 1898 bis 31. December 1898 wurde für diesen Verlag Tabakmateriale im Werte von 18.440 fl. 27 kr., beziehungsweise im Gewichte von 10.629 Kilogramm bezogen.

Der Trafikantengewinn in der Verlagstrafik betrug während dieser Zeit 403 fl. 55½ kr., der Absatz an Stempelmarken, Frachtbriefen und Wechselblanketten 7262 fl 90 kr.; für den Kleinverschleiß letzterer Wertzeichen wird dem Verleger eine Provision in der Höhe von 1½ Procent des Wertes derselben zugute gerechnet werden.

Die mit der Verlagsführung verbundenen Fracht- und sonstigen Auslagen hat der Verleger zu tragen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Besetzung der Tabakverläge und Tabaktrafiken und auf Grundlage der Vorschrift für die Tabakverleger zu erfolgen.

Diese Vorschriften, sowie vorgedruckte Offertformularien können bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Tabakverlegern eingesehen und bei ersteren gegen Kostenersatz bezogen werden.

Im Falle der Beanspruchung einer Verlagsprovision ist dieselbe durch Angabe des Jahresbetrages des begehrten Provisionspauschales auszudrücken.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Drucksorte zu verfassen und bis längstens

22. März 1899,

vormittags 10 Uhr, bei dem Vorstande der Finanz-Bezirks-Direction in Laibach versiegelt zu überreichen.

Das zu erlegende Vadium beträgt 130 fl.

Laibach am 19. Februar 1899.

K. k. Finanz-Direction.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Besetzung der Tabakverläge und Tabaktrafiken.

§ 4. In der Concurskundmachung werden die factischen Verschleißergebnisse für die letztabgelaufenen zwei Semester, jedoch ohne irgendwelche Haftung für deren Eintreffen in der Zukunft bekanntgegeben.

§ 5. Jeder Offerent hat zu erklären:

1.) dass er sich den jeweilig geltenden Vorschriften für die Tabakverleger und den Vorschriften für die Tabaktrafikanten sowie den im Rahmen dieser Vorschriften ergehenden Weisungen der Verschleißbehörde unterwirft;

2.) in welchem Hause und in welchen Localitäten er den Verlag und insbesondere die Verlagstrafik auszuüben gedenkt;

3.) ob er den Verlag selbständig oder in Verbindung mit einem Gewerbe führen werde, eventuell welcher Art dieses Gewerbe ist, und ob er die Verpflichtung zur vollständigen räumlichen Trennung des Verlages, oder doch der Verlagstrafik von dem Gewerbe übernimmt;

4.) ob er, oder Personen, welche mit ihm in gemeinschaftlichem Haushalte leben, bereits einen Tabakverlag oder eine Tabaktrafik führen oder geführt haben, eventuell, ob für den Fall der Erlangung des angestrebten Verlages die Kündigung des bisher besorgten Tabakverschleiß-Geschäftes beabsichtigt ist;

5.) welche Bezüge er beansprucht;

6.) dass er mit seinem Anbote sechs Monate vom Tage der Offeröffnung an im Worte bleibt.

§ 6. Die Angabe der beanspruchten Bezüge hat zu erfolgen:

a) im Falle der Beanspruchung einer Verlagsprovision, und zwar bei der Bewerbung um einen Tabak-Hauptverlag in einer Stadt mit mehreren Verlägen oder um einen Tabak-Subverlag durch Bezeichnung des jährlichen Provisionspauschales, dagegen bei der Bewerbung um einen anderen Hauptverlag durch Angabe des Procentsatzes der Provision (§ 2);

b) wenn kein Provisionsanspruch erhoben wird, durch Erklärung des Verzichts auf eine Tabakverlagsprovision und eventuelle Namhaftmachung des Jahresbetrages der angebotenen Gewinnrückzahlung von der Verlagstrafik (§ 2, a).

§ 7. Jeder Offerent hat ein Vadium zu erlegen, dessen Höhe mit circa einhalb Procent des Jahresumsatzes in einem abgerundeten Betrage bestimmt und in der Kundmachung bekanntgegeben wird; dasselbe kann in Barem oder in einem nicht verlosbaren pupillarsicheren Wertpapier erlegt werden und wird bei jedem Steueramte sowie bei jeder Finanzcassa gegen Ausfolgung einer Amtsquittung entgegengenommen.

Das Vadium verfällt zu Gunsten des Aerars, wenn der Offerent innerhalb der sechsmonatlichen Frist, binnen welcher er im Worte zu bleiben erklärte, von seinem Anbote zurücktritt, oder falls derselbe — ohne Rücksicht auf diese Frist — nach rechtzeitiger Annahme seiner Offerte den Verlag nicht vorschriftsmäßig am bestimmten Tage übernimmt.

§ 8. Dem Offerte sind folgende Belege anzuschließen:

1.) die Cassaquittung über das erlegte Vadium;

2.) ein die erreichte Großjährigkeit nachweisendes Zeugnis;

3.) ein Nachweis über den Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, beziehungsweise über die Heimatszuständigkeit in einer Gemeinde der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder;

4.) ein obrigkeitliches, spätestens vor zwei Monaten ausgestelltes Wohlverhaltungszeugnis;

5.) eine Linearskizze der Localitäten, in welchen der Verlag ausgeübt werden will.

§ 9. Die Eröffnung aller rechtzeitig eingebrachten Offerte erfolgt genau zu der in der Kundmachung als Ueberreichungstermin angegebenen Stunde durch den Leiter der Finanzbehörde I. Instanz.

Dem Offerenten ist die Anwesenheit bei Eröffnung der Offerte gestattet.

Das über die Offerteröffnung aufzunehmende Protokoll hat außer der Constatierung des formellen Vorganges einen übersichtlichen Auszug aus den Erklärungen der Offerenten (§ 5, Punkt 2 in 5) zu enthalten.

Nach Schluss der Verlesung sind die Offerte der in Betracht kommenden Bewerber unter Rückbehaltung ihrer Vadialquittungen an die Finanzwachcontrols-Bezirksleitung zur Erhebung über die Verhältnisse der betreffenden Offerenten und über die Eignung der von ihnen bezeichneten Betriebslocalitäten zu leiten.

§ 10. Die Vergebung des Verlages erfolgt auf Grund des Resultates dieser Erhebungen nach Ausscheidung der nicht annehmbaren Offerte (§ 11 an jenen geeigneten Offerenten, dessen Gesammtforderung an Verlagsbezügen die geringste ist.

§ 11. Als zur Annahme ungeeignet sind zu betrachten die Offerte:

1.) von Personen, welche nach den bürgerlichen Gesetzen nicht verpflichtungsfähig sind oder denen freie Verfügung über ihr Vermögen nicht zusteht;

2.) von activen Staatsbediensteten;

3.) von Ausländern;

4.) von Bewerbern, welche wegen eines Verbrechens oder wegen der Uebertretung des Diebstahls, der Veruntreuung, der Theilnahme an denselben oder des Betruges verurtheilt worden sind, insoferne die Rechtsfolgen dieser Verurtheilung im Sinne des Gesetzes vom 15. November 1867, R. G. Bl. Nr. 131, noch fortdauern;

5.) von Personen, welche wegen Schleichhandels, wegen einer schweren Gefällsübertretung oder wegen einer Uebertretung der zum Schutze des Tabakmonopols bestehenden Gesetze verurtheilt worden sind;

6.) von Personen, welchen wegen nachlässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen worden ist;

7.) von Personen, welchen ein für die rationelle Lagerung und Conservierung der Tabakfabrikate vollkommen geeignetes Locale nicht zur Verfügung steht;

8.) von Tabakverlegern und Trafikanten, oder mit solchen im gemeinsamen Haushalte lebenden Personen, insoferne nicht durch die abgegebenen Erklärungen sichergestellt ist, dass es sich nur um einen Wechsel, nicht um die Cumulierung der Tabakverschleißgeschäfte handelt.

§ 12. Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten:

1.) verspätet eingebrachte Offerte;

2.) Offerte, welche rücksichtlich der Höhe der angesprochenen Provision oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präcise Angabe, sondern eine Bezugnahme auf andere Offerte enthalten;

3.) Offerte, welche nicht alle vorgeschriebenen Erklärungen enthalten (§ 5), welche nicht vorschriftsmäßig belegt sind (§ 8), oder welche Correcturen (Radierungen) enthalten, insoferne diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Fallfrist behoben werden.

Štev. 3285 ex 1899.

Razglas.

Podzaloga tobaka v Metliki se podeli potom javnega pogajanja.

Ta podzaloga se sme oskrbovati v katerej si koli bodi po legi in kakovosti v to popolnoma sposobni hiši v Metliki.

Ista je odkazana v dobavo tobačnega materijala glavni zalogi tobaka v Novem mestu in ima za sedaj preskrbljevati prodajalce tobaka (trafikante).

V enoletnej dobi od 1. januvarija 1898 l. do 31. decembra 1898. l. dobilo se je za to zalogo tobačnega materijala v vrednosti 18.440 gld. 27 kr., oziroma na teži 10.629 kilogramov.

Dobiček trafikanta v založni trafiki znašal je v tem času 403 gld. 55½ kr., razpečavanje kolekov, voznih listov in menič nih golic 7262 gld. 90 kr.

Za razprodajanje označenih vrednosti na drobno se bode založniku na korist pripisala opravnina 1½ odstotka v vrednosti istih.

Vozne in druge stroške, združene z oskrbovanjem zaloge, ima trpeti založnik.

Ponudbo je napraviti v smislu naredbe o ustanovitvi in podelitvi tobačnih zalog in trafik in na podlagi predpisov za tobačne založnike.

Te predpise kakor tudi tiskane vzorce ponudb more se pregledati pri finančnih oblastvih I. instance in pri založnikih tobaka in se jih more tudi pri prvoimenovanih dobiti proti povračilu stroškov.

Ako se zahteva založniška opravnina, izreci se ista po letnem znesku zahtevanega opravniškega pavšala.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se najkasneje do

22. marca 1899. l.,

predpoludnem do 10. ure, vložé zapečatene pri predstojniku finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Varščina, katera se ima položiti, znaša 130 gld.

V Ljubljani dné 19. februarja 1899.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Izpisek

iz ukaza gledé ustanovitve in podelitve tobačnih zalog in tobačnih trafik.

§ 4. V razglasu pogajanj naznanijo se faktični vspehi prodaje za zadnji dve polletji, ne da bi se pa kako jamčilo za iste tudi za bodočnost.

§ 5. Vsak ponudnik ima izjaviti:

1.) da se podvrže vsakratnim veljavnim predpisom za založnike tobaka in predpisom za tobačne trafikante, kakor tudi določbam, ki bi jih oblastvo v zvezi s temi predpisi izdalo;

2.) v katerej hiši in v katerih prostorih namerava oskrbovati zalogo in posebno založno trafiko;

3.) ali bo oskrboval zalogo samostojno ali v zvezi s kakim obrtom, eventualno kake vrste je ta obrt in ali prevzame obveznost, da bo popolnoma prostorno ločil zalogo ali vsaj založno trafiko od obrta;

4.) ali oskrbuje on, ali osebe, koje živé ž njim v skupnem gospodarstvu, že kako tobačno zalogo ali tobačno trafiko, ali so jo že oskrbovali, eventualno ali namerava v slučaju, da dobi zalogo, za katero se poteguje, odpovedati do sedaj oskrbovano prodajo tobaka;

5.) kake prejemke zahteva;

6.) da ostane gledé svoje ponudbe [illegible] mesecev od dneva, ko se ponudba [illegible] mož beseda.

§ 6. Izjava o zahtevanih prejemkih ima zgoditi:

a) ako se zahteva opravnina od zaloge [illegible] sicer: pri pogajanju za tobačno [illegible] zalogo v mestu z več zalogami [illegible] tobačno podzalogo z označenjem [illegible] opravninskega pavšala, pri pogajanju za kako drugo glavno zalogo [illegible] označenjem odstotka opravnine [illegible]

b) ako se ne zahteva opravnine, z [illegible] da se opravnini od tobačne zaloge [illegible] pove in z eventuvalnim imenovanjem letnega zneska, kojega hoče od dolo[illegible] od založne trafike nazaj plačevati [illegible]

§ 7. Vsak ponudnik ima položiti [illegible] ščino, koje znesek se določi s približnim [illegible] odstotkom letnega razpečanja v zaokrože[illegible] znesku in kateri se naznani v razglasu; [illegible] se more plačati v gotovini ali pa v vre[illegible] nostnih, neizžrebnih, sirotinsko-varnih [illegible] pirjih in se vzprejme pri vsakem davč[illegible] uradu, kakor tudi pri vsaki finančni blag[illegible] proti izdanju uradne pobotnice.

Varščina zapade v korist erarju, [illegible] ponudnik od ponudbe v teku šestmesečn[illegible] roka, v katerem se je zavezal ostati [illegible] beseda, odpade ali pa ako — ne glede [illegible] ta rok — po pravočasnem vsprejetju [illegible] gove ponudbe ne prevzame zalogo pra[illegible] na določen dan.

§ 8. Ponudbi je treba priložiti nasled[illegible] izkaze:

1.) blagajnično pobotnico o polože[illegible] varščini;

2.) spričalo, dokazujoče dosežено po[illegible] letnost;

3.) dokazilo avstrijskega državljans[illegible] oziroma domovinske pristojnosti v [illegible] občino v državnem zboru zastopanih [illegible] ljevin in dežel;

4.) oblastveno, najkasneje pred dve[illegible] mesecema izdano spričalo o zadržanju;

5.) linearen črtež prostorov, v kate[illegible] se ima oskrbovati zaloga.

§ 9. Odpiranje vseh pravočasno [illegible] ženih ponudb vrši se točno ob uri, ki [illegible] je v razglasu kot termin za vložitev [illegible] znanila, po voditelju finančnega oblas[illegible] prve instance.

Ponudnikom je dovoljena prisotnost [illegible] odpiranju ponudb.

Zapisnik, ki se sestavi o odpiranju p[illegible] nudb, ima obsegati razun konstatiranja [illegible] malnega postopanja pregleden posnetek [illegible] izjav ponudnikov (§ 5. točka 2. in 5.).

Po končanem prebranju se pon[illegible] prosilcev, na koje se jemlje ozir, po [illegible] držanih pobotnicah o varščinah vpo[illegible] finančne straže preglednemu okraj[illegible] vodstvu, da poizvejo o razmerah dot[illegible] ponudnikov in o pripravnosti prosto[illegible] koje so označili za oskrbovanje.

§ 10. Zaloga se odda na podlagi vsp[illegible] teh poizvedovanj, odstranivši ponudbe, [illegible] se ne morejo vsprejeti (§ 11.) onemu s[illegible] sobnemu ponudniku, čegar skupna zah[illegible] na prejemkih od zaloge je najmanjša.

§ 11. Za vsprejetje neprimernimi s[illegible] trati so ponudbe:

1.) od oseb, koje se po državljans[illegible] zakonih ne morejo zavezati, ali koje s svo[illegible] premoženjem ne smejo prosto razpolag[illegible]

2.) od aktivnih državnih služabnik[illegible]

3.) od inozemcev;

4.) od prosilcev, koji so bili obso[illegible] radi kakega zločina ali radi prestopka [illegible] vine, poneverjenja, udeležbe istih, ali [illegible] ljufije, v kolikor pravni nasledki te ob[illegible] v smislu zakona z dné 15. novembra 18[illegible] (drž. zak. štev. 131) še trajajo;

5.) od oseb, koje so bile obsojene [illegible] tihotapstva, radi kakega težkega dohod[illegible] stvenega prestopka ali radi prestopka [illegible] konov, obstoječih v varstvo tobačne[illegible] monopola;

6.) od oseb, kojim se je zaloga tobak[illegible] ali trafika potom kazni odvzela radi [illegible] marnega poslovanja;

7.) od oseb, kojim ni na razpolago [illegible] umno skladanje in ohranjenje tobačnih [illegible] delkov popolnoma primeren prostor;

8.) od založnikov tobaka in trafikan[illegible] ali od oseb, ki živé ž njimi v skupnem [illegible] spodarstvu, v kolikor ni po oddanih izk[illegible] dokazano, da se gre samo za premembo [illegible] ne pa za kopičenje opravljanj prodaj tobak[illegible]

§ 12.) Za vsprejetje neprimernimi so [illegible] trati so dalje:

1.) prepozno vložene ponudbe;

2.) ponudbe, v katerih niso [illegible] zahtevano opravnino, ali na ponudeno vr[illegible] dobička izraženi določni podatki, mar[illegible] oziri na druge ponudbe;

3.) ponudbe, v katerih niso izraženo [illegible] podpisane izjave, katere niso pravil[illegible] izkazi previdene ali v katerih so popr[illegible] (izstrugana mesta) — v kolikor se [illegible] dostatki ne odstranijo v kratkem od finan[illegible] oblasti prve instance morebiti določe[illegible] zapadnem roku.

(651) 3—2

Kundmachung.

Nr. 6870.

Bei der commissionellen Eröffnung der gewöhnlichen Retourbriefe vom ersten Halbjahre 1898 und der recommandierten Retourbriefe vom zweiten Halbjahre 1897 wurden die in dem beigegebenen Ausweise näher angeführten Briefe ihres Wertinhaltes wegen nicht vernichtet.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, **innerhalb drei Monate** vom Tage dieser Kundmachung ihr Eigenthumsrecht im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltendzumachen.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest, 17. Februar 1899.

Ausweis

über die gelegentlich der am 12. und 13. Jänner 1899 stattgefundenen commissionellen Eröffnung der recommandierten Retourbriefe des II. Halbjahres 1897 und der gewöhnlichen Retourbriefe des I. Halbjahres 1898 vorgefundenen Geldbeträge und Wertgegenstände.

Nr.	Aufgabe-Ort	Name des Aufgebers	Name des Adressaten	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Wert fl.	Wert kr.	Nr. der Recomm.	Sonstiger Wert	Anmerkung
1	Lovrana	Luigi Tossolo	Gaspero Delprat	Wien	1 Staatsnote	5	—	81	—	—
2	Görz 1	—	sub. via Alfieri Nr. 2	poste restante Triest	1 Staatsnote	5	—	—	—	gewöhnlicher Brief
3	Triest 7	—	Violetta Faidiga	Spalato	1 Staatsnote	5	—	306	—	—
4	Triest 1	Cornel Bevci	Anna Bauer	Obernberg	2 Staatsnoten	10	—	283	—	—
5	Gradisca	Augusto Girard	Maria Torcello	Triest	1 Banknote	10	—	77	—	—
6	Triest 3	Arturo Greato	Giuseppe Waidi	Triest	1 Staatsnote	5	—	529	—	—
7	Triest 1	Luigi de Piccoli	Vicenza de Picoli	Venezia	1 Staatsnote	5	—	—	—	gewöhnlicher Brief
8	Triest 1	—	Giovanni Pascutti	Udine	1 Cassenschein	—	—	—	2 Lire	gewöhnlicher Brief
9	Laibach 1	Josef Wittich	Georg Schmid	Klagenfurt	1 Bernstein-Cigarrenspitz	—	—	472	—	—

Acht ungebrauchte Marken à 5 kr.
Verschiedene Documente, Rechnungen, Frachtbriefe, Arbeits- und Dienstbücher und zwei Schlüssel.

(632) 3—3 G. Z. Präs. 26 6/99

Aushilfsschreiber

gegen ein Taggeld von 1 fl. auf zwei Monate wird sogleich aufgenommen.

Flinke Schrift, Kenntnis beider Landessprachen erforderlich.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch am 17. Februar 1899.

(666) 3—2 Z. 206 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

Die erledigte Oberlehrerstelle in St. Veit bei Schilze wird nochmals zur Besetzung ausgeschrieben.

Die betreffenden Bewerbungsgesuche sind bis 4. März 1899 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Loitsch am 16. Februar 1899.

(672) 2—2 Z. 2069.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 36 Zöglingsplätze (ganz- und halbfreie Aerarial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I., als auch in den II. Jahrgang statt.

Die näheren Bestimmungen inbetreff der Aufnahmsbedingungen sind aus der in Nr. 40 der «Laibacher Zeitung» vom 18. Februar 1899 verlautbarten vollständigen Concursausschreibung des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums (Marinesection) oder hieramts zu ersehen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. Februar 1899.

Anzeigeblatt.

Ustanovljeno l. 1846 na Dunaji.
18 podružnic, v največjih mestih tovarniške filijalke.
Največja zaloga oblek za gospode, dečke in otroke in konfekcije za dame, v Ljubljani, na voglu sv. Petra in Resljeve ceste št. 3.

Angleško skladišče oblek.

Došle **obleke za spomlad in poletje**, vrhne suknje, haveloki, po najnovejši modi, po čudovito nizkih tovarniških cenah, iz najfinejšega blaga. Naročila po meri se na Dunaji najfineje in najelegantneje izvršujejo, najhitreje obavljajo in najceneje računijo.

Apartna, elegantna **konfekcija za dame za spomlad in poletje**, ovratniki (pelerine), jope (žaketi), plašči, haveloki, iz velblodje dlake, gladki, karirani, po berolinskih in pariških izvirnih modelih, se dobe za polovico cene.

Nihče ni prisiljen kaj kupiti.

Za mnogobrojen obisk prosi (597) 3—3
z velespoštovanjem
Oroslav Bernatović
poslovodja.

Gegründet 1846 in Wien.
18 Filialen, in den grössten Städten Fabriks-Filialen.
Grösstes Etablissement für Herren-, Knaben- und Kinder-Kleider und Damen-Confection, Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3.

Englisches Kleider-Magazin.

Eingelangte **Frühjahrs-** und **Sommer-Anzüge**, Ueberzieher, Havelocks nach allerneuester Mode zu staunend billigen Fabrikspreisen, aus feinsten Stoffen. Bestellungen nach Maß werden auf das feinste und eleganteste in Wien effectuiert, schnellstens geliefert und billigst berechnet.

Hochaparte, elegante **Frühjahrs-** und **Sommer-Damen-Confection**, Kragen (Pelerinen), Jacken (Jaquets), Mantillen, Havelocks, von Kameelhaaren, glatte, carrierte, nach Berliner und Pariser Original-Modellen, sind zu halben Preisen zu haben.

Kein Zwang zum Einkauf.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Oroslav Bernatović
Geschäftsleiter.

Ein tüchtiger, gewandter
Comptoirist
der deutschen, slovenischen und **italienischen** Sprache vollkommen mächtig, wird für ein **Tuchhaus in Jägerndorf** (österr. Schlesien) zum ehesten Eintritte **gesucht.**

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre «**H. 0. 2163**» an **Haasenstein & Vogler, Wien,** zu senden. (650) 2—2

Aus einer
Concursmasse
sind **Forderungen** an Schuldner in Krain und Küstenland per Cassa 4000 fl ö. W. **zu verkaufen.**

Auskünfte ertheilt der Concursmasseverwalter
(659) 3—2
Dr. Emil Machatsch
Hof- und Gerichts-Advocat
Wien VII., Neubaugasse 45.

Als
Lehrjunge
wünscht in ein Spezerei- oder Schnittwaren-Geschäft ein 15jähriger Jüngling unterzukommen. (663) 3—3

Gefällige Anträge erbittet **Franz Jonke, Laibach, Bahnhofgasse 31.**

Eine schöne, billige
Wohnung
mit drei Zimmern und Zugehör, ist **Römerstrasse Nr. 5,** I. Stock, gassenseits, **zu vergeben.**

Anzufragen bei der Hauseigenthümerin dortselbst. (662) 3—2

Ein Lehrjunge
wird sofort aufgenommen.
Alois Persché
Modewarenhandlung.
(653) 3—2

Die Genossenschaft der Friseure
gibt dem geehrten P. T. Publicum bekannt, dass die 682 3—1
Friseurgeschäfte in Laibach
vom 26. Februar weiter
jeden Sonntag um 2 Uhr geschlossen werden.

Ein solides
Mädchen oder Fräulein
welches bei Tag außer Haus beschäftiget ist, findet bei einer alleinstehenden Frau Wohnung.

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (681)

Ein nettes, hübsches
Fräulein
(676)
im Alter von 20 Jahren wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Herrn zu machen. — Ernstgemeinte Anträge unter «**P. E. Rose**», **Laibach, poste restante.**

Zur Saison

empfehle ich meine 678
grosse Auswahl
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten
Kinderwägen
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Der Ausverkauf dauert nur bis zum 6. März d. J.

Bestellungen von auswärts mit Angabe des ungefähren Preises werden mit Postnachnahme effectuiert.

M. Pakič, Laibach.

Tüchtiger Zimmerpolier

mit langjähriger Praxis, der deutschen und kroatischen Sprache mächtig, **sucht dauernden Posten.**

Anfragen unter **«Zimmerpolier», Marburg, Triesterstrasse Nr. 9, I. St., Thür Nr. 6.** (641)

Junger Commis

Spezerist und **Eisenhändler**, 19 Jahre alt, wünscht seinen jetzigen Posten ehestens zu ändern. (691) 3—1

Anträge unter **«Z. 691»** sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau

sucht:

Kindergärtnerin zu 4jähr. Mädchen, mit musikalischen Kenntnissen, Anfangsgehalt 16 fl.; **Bonne** oder **feineres Kindermädchen** mit Zeugnissen, für auswärts, zu einem größeren Kinde, feines Haus, 12 Gulden Lohn; **slovenische Kinderfrau** oder **-Mädchen** zu drei Knaben auf ein Schloss bei Cilli, Lohn nach Uebereinkommen; **einige feine Herrschafts-Köchinnen** für Land und Stadt, 15 bis 20 fl. Lohn; **Köchin** zu höherer Officiers-Familie, zwei Personen, nach Triest, Diener da, 15 fl. Lohn, 3 fl. Nachtmahlgeld; **Hotel-Stubenmädchen** für Agram; einige tüchtige **Restaurationsköchinnen** für die Sommersaison, 25 bis 40 fl. Lohn; **zwei fesche Kellnerinnen** nach Kroatien, vorzüglicher Verdienst etc. etc. (692)

Dienstvermittlungs-Bureau

Wienerstrasse Nr. 7

empfiehlt zur herannahenden Saison feine Köchinnen, fesche Kellnerinnen, Stubenmädchen, Mädchen für alles sowie brave Kindermädchen mit besten Zeugnissen, ferner Speisenträger, Herrschaftsdiener, Schank- und Laufburschen. Bitte um recht zahlreiche Aufträge und werde bestrebt sein, solche schnell und gewissenhaft auszuführen.

(699) 3—1 Hochachtend

Theresia Novotny.

Prvo občno konsumno društvo v Radečah

registrovana zadruga z omejenim poroštvom.

Vabilo

na

občni zbor

katerega priredi

I. občno konsumno društvo v Radečah

dné 12. marca 1899 ob 3. uri popoludne

v prostorih Narodnega doma.

Dnevni red:

I. Poročilo predstojništva;
II. poročilo pregledovalnega odseka;
III. sklepanje o odobritvi letnega računa in bilance ter o porabi čistega dobička;
IV. sprememba pravil;
V. volitev petih članov predstojništva v zmislu § 28. dr. pravil;
letos izstopi vsled izžrebanja naslednjih pet članov predstojništva: Kajtna Anton, Koprivec Peter, Burkelj Franc, Bevk Jernej, Petrič Franc;
VI. volitev dveh članov pregledovalnega odseka v zmislu § 32. dr. pravil;
vsled izžrebanja izstopijo naslednji člani pregledovalnega odseka: Brunschmid Viljem, Ravnikar Josip;
VII. slučajnosti.

Za načelstvo:

Franc Rozman
načelnik.

(658) 2—2 **Franc Loharnar.**

Monatzimmer

hübsch möbliert, mit separatem Eingang und prachtvoller Aussicht, ist mit oder ohne Verpflegung für Ende März **zu vergeben.**

Näheres **Šubicgasse Nr. 1** (vis-à-vis dem Museum) beim Hausmeister. (697) 3—1

Ein Lehrjunge

wird in der **Papierhandlung** der Firma

Jos. Petrič in Laibach

sofort aufgenommen. 693

Gegr. 1869. Gegr. 1869.

!Aviso!

Erlaube mir die höfl. Mittheilung zu machen, dass ich in einigen Tagen auf kurze Zeit nach Laibach komme, mit grosser Auswahl von **in-** und **ausländischen Modestoffen**, bekannten **Spezialitäten** in **Jagd-** u. **Touristen-Loden**, sowie **Sport-Artikeln aller Art.**

Herrengarderobe u. **-Wäsche** wird nach engl., franz. oder Wiener Journalen nach Mass auf das eleganteste ausgeführt und wird für tadelloses Sitzen garantiert.

Die P. T. Herren werden höfl. gebeten, im Bedarfsfalle ihre Adresse beim Portier im Hôtel «Stadt Wien» abzugeben, worauf ich mir einen Besuch mit Vorlage meiner Muster-Collection erlauben werde. 680

Hochachtungsvoll

August Katzler

bevollmächtigter Vertreter der Firma **Joh. Günzberg** in **Graz**, Herrengasse 13

Herren-Mode- u. Confections-Geschäft.

Von einem reellen

Triester Oel-Import-Hause

wird ein gut eingeführter

Platzagent

für Laibach, event. **Krain**, gegen Spesen-Beitrag gesucht.

Gefällige Anträge sub **«Tafelöl»** an die Administration dieser Zeitung. 690

(668) 3—2 Praes. 43 20/99.

Oklic.

Pri c. kr. davčnem kot tusodnem depozitnem uradu Škofjaloka se hrani za Antona Pogačnik iz Češnjice kot odkup služnosti čez 30 let gotovina 23 gld. 08 kr. v zvezku VIII str. 240 hr. št. 2053, ki je naložena na knjižico ljubljanske mestne hranilnice št. 21.802 per 22 gld. 27 kr.

Pozivljajo se vsi tisti lastniki, oziroma pravni nasledniki, ki mislijo, da imajo do tega denarja kako pravico, da se

v enem letu, šestih tednih in treh dneh

kot vpravičenci izkažejo in za izdatev prosijo, ker se bode sicer po preteku tega časa ta denar zapadlim izrekel.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki, dne 21. februarja 1899.

Geschäft

für Spezereiwarenhandel eingerichtet,

schon über 30 Jahre im Betriebe, ist wegen Todesfall, mit oder ohne Wohnung und Magazinen, **zu vermieten.** (694) 3—1

Maurer,

Unterschischka Nr. 24, I. Stock.

(669) 3—1 Nc. I. 173/99 1.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht, dass im diesgerichtlichen Depositenamte nachstehende Depositen seit mehr als 30 Jahren erliegen:

1.) Michael und Maria Simon... Executionsmasse, Sparcassabüchel per ... 47 kr.;

2.) Josef Žabkar, Invalide, Be... masse, Sparcassabüchel per 2 fl. 14 ...

3.) Theresia Levstek von Arch, ... cutionsmasse, Sparcassabüchel per ... 60 kr.;

4) Martin Koritnik, Curandem... Barschaft 25 kr., Sparcassabüchel ...

5) Wilhelmine Nothburga Mo... Pupillarmasse, Barschaft 70 kr., ... cassabüchel per 6 fl.

Die unbekannten Anspruchsberech... werden aufgefordert, die zur Beh... dieser Depositen dienlichen Legitimat... so gewiss

binnen einem Jahre, sechs W... und drei Tagen

anzubringen, widrigens nach Ablauf d... Frist obige Depositen als herr... erklärt und für den Fiscus an die St... casse übergeben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld ...

21. Februar 1899.

Zur gefälligen Beachtung!

Das Pilsner Bier

aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen

dessen ausgezeichnete **Qualität** von jeher einen Weltruf besitzt, ist nur erhältlich in Gebinden **in Laibach** bei:

Herrn **Fantini,** Restaurant, Gradischa Nr. 2;
» **Bilina & Kasch,** «zur Rose»;
» **Karl Koiser,** Hôtel «Stadt Wien»;
» **Frölich,** Hôtel «Elefant».

Das **Depôt** für **Fass- und Flaschenbier für Krain** ist bei Herrn **Fantini,** Gradischa Nr. 2.

Flaschenweise ist es erhältlich in **Original-Füllung** bei: Herrn **Fantini,** Herrn **Stacul,** Frl. **Awanzo** und bei Herrn **Praunseiss.**

(225) 15—11 **Friedrich Reim**

General-Vertreter, Graz, Jungferngasse Nr. 4

Ferner empfehle ich dem P. T. Publicum in meinem

Restaurant Fantini

das gute **Reininghauser Märzenbier** sowie meine **echten Naturfassweine.** Ganz besonders mache ich das P. T. Publicum darauf aufmerksam, dass ich ein großes Lager von **echten spanischen, alten Flaschenweinen** direct von der Firma **Adolf Rittwagen** bezogen habe, und zwar **Malaga, Madeira, Sherry, Oporto, Portwein** und **Lacrimae Christi.**

Diese berühmten, von Aerzten empfohlenen Weine sind hochgepriesene ... Mittel gegen Influenza, Blutarmut und Magenleiden und sollten in keinem Haus... als Universalmittel fehlen.

Mich bestens empfehlend

Ludwig Fantini

Am 1. März

findet

die Eröffnung

des neuen Mode- und Manufacturwaren- sowie Schneiderzugehör-Geschäftes

„Zur neuen Fabrik"

unter der Firma

Conrad Schumi & Co.

Laibach

Spitalgasse Nr. 9 im Philipphof

statt.

Oberwähnte Firma hat es sich zum Principe gemacht, stets die neuesten auch ausländischen Damenstoffe zu führen, und sämmtliche Artikel zu staunend billigen Fabrikspreisen abzugeben.

Gestützt auf die zum Principe gemachte Basis, gute Ware billig zu verkaufen, geben sich die Gefertigten der angenehmen Hoffnung auf einen recht zahlreichen Besuch hin und zeichnen

(696) 4—1 hochachtend

Conrad Schumi & Co.

Ein Wirt

für das Gasthaus **„pri Riběu"** an der Brunndorfer-Strasse Nr. 4 **in Laibach** für den November-Termin, sowie auch ein **Cafétier zur Pachtung von Kaffeehaus-Localitäten daselbst** werden gesucht.

Schönes Local wird an einen Verein im Hause Nr 52 der Prešerngasse in **Laibach** pro Mai-Termin 1899 vergeben. (695) 3—1

Anfrage bei der Eigenthümerin **Maria Borštnik,** Prešerngasse Nr. 4.

DUNLOP PNEUMATIC

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3·10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

fl. 2·80 aus guter
fl. 3·10 aus guter
fl. 4·80 aus guter
fl. 7·50 aus feiner
fl. 8·70 aus feiner
fl. 10·50 aus feinster
fl. 12·40 aus englischer
fl. 13·95 aus Kammgarn

echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10·—

Ueberzieher-Stoffe von fl. 3·25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon fl. 6·—, 1 Coupon fl. 9·95; Peruvienne und Doskings, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage **Kiesel-Amhof in Brünn.**

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämmtliche Stoffe zu **wirklichen Fabrikspreisen, ohne Aufschlag eines Rabattes.** (541) 24—4

4 goldinarje

in višje več sto vrhnih sukenj, havelokov za gospode, do najfinejše kakovosti;

2 goldinarja in višje vrhne suknje, haveloki in menčikovi, podšiti, za dečke, do najboljše kakovosti;

1 goldinar in višje hlače iz tkanine, do najboljše kakovosti;

50 kr. in višje telovniki iz tkanine in piqué, do najboljše kakovosti.

Kje?

V Angleškem skladišču oblek v Ljubljani.

4 Gulden

und höher mehrere hundert Herren-Ueberzieher, -Havelocks, bis zur allerfeinsten Qualität;

2 Gulden und höher Knaben-Ueberzieher, -Havelocks, -Menczikows, gefütterte, bis zur allerfeinsten Qualität;

1 Gulden und höher Stoff-Hosen, bis zur allerfeinsten Qualität;

50 kr. und höher Stoff- und Piqué-Gilets, bis zur allerfeinsten Qualität.

Wo? (679) 3—1

im Englischen Kleider-Magazin in Laibach.

Ueberall zu haben.

Sarg's Kalodont (4734) 36-10

anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Kmetiška posojilnica Ljubljanske okolice

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

v Knezovi hiši, Marije Terezije cesta hiš. št. 1

obrestuje hranilne vloge po

4½%

brez odbitka rentnega davka, katerega posojilnica sama za vložnike plačuje. (4393) 10—8

Uradne ure razun nedelj in praznikov vsak dan **od 8. do 12. ure dopoldan in od 3. do 6. ure popoldan.** Poštnega hranilničnega urada št. 828.406. Telefon št. 57.

Dreizehn Ziehungen in einem Jahre!

Zwei Ziehungen schon am 1. März.

Wir verkaufen gegen gesetzmäßig ausgestellte Bezugsscheine:

1 **Oesterreich. Kreuz-Los**
1 **Italienisches Kreuz-Los**
1 **(Dombau-) Basilica-Los**
1 **K. Serb. Staats-** (10 Frcs.-) **Los**
1 **Jószív-**(Gutes Herz-) **Los**

Gesammt-Haupttreffer während der Einzahlung: **660.000 fl.**

Alle **5** Lose gegen **31** Monatsraten à fl. **2·—** oder **24** Monatsraten à fl. **2½**.

Sofortiges alleiniges Spielrecht nach Erlag der ersten Rate.

Bestellungen am besten mit Postanweisung. — Ziehungslisten nach jeder Ziehung franco und gratis. (621) 3—3

Wechselstube Friedländer & Spitzer, Wien I., Wollzeile 25.

Hohenlohe'sches HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende.

Gen.-Vertretung f. Oest.-Ung.: L. Keesttin, Bregenz. (3854) 42

Wer erprobt **haltbare** und

dauerhafte Anzüge

preiswert kaufen will, lasse sich bei seinem Schneidermeister nur die Musterkarte der Firma

Joh. Stikarofsky, Brünn

vorlegen.

Die streng solide Geschäftsgebarung dieser Firma **verbürgt** zufriedenstellende Bedienung. Weder durch hohe Rabatte, noch andere Bestechungen werden Kunden geworben. Fachblatt für Schneider gratis. (549) 24—4

Die Vertretung einer

erstclassigen amerikanischen

Schreibmaschine

ist für Krain zu vergeben.

Unter «**Kein Commissionslager 896**» an **Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.** (620) 2—1

Johann **HOFF's** Malz-Extract

macht

Fleisch

und

Blut.

Praktisch bewährt seit 1847. (5029) 6—3

Aus den Anerkennungsschreiben:

(Die Einsichtnahme in die Originale steht jedermann frei).

Herrn JOHANN HOFF, Wien.

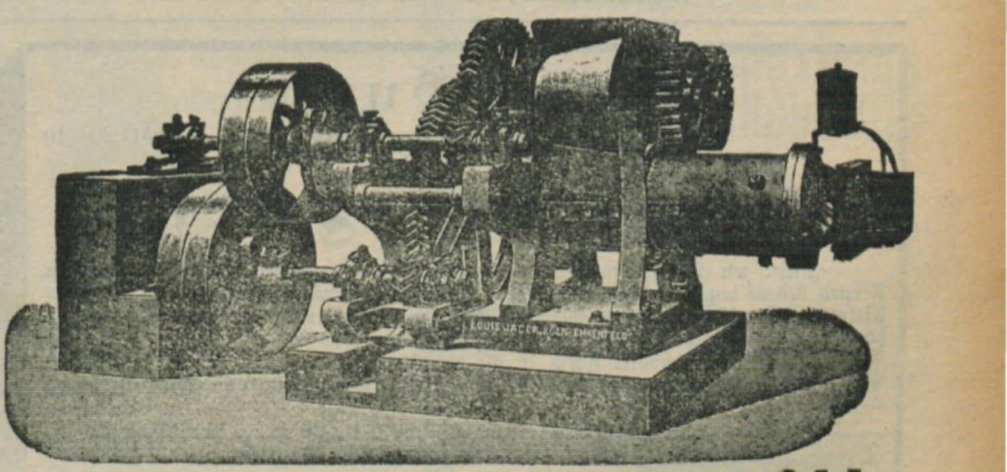
Ich ersuche Sie heute wiederum um zwei Originalkisten von Ihrem wunderbaren Malz Extract. So lange ich lebe und es nur irgend bestreiten kann, werde ich mich an dieses unübertroffene Kräftigungsmittel halten. Ich bin nun im 32. Lebensjahre, von Kind auf schwächlich, seit 12 Jahren angestrengte Lehrerin, und nachdem ich die verschiedensten Mittel ohne Erfolg angewendet, geniesse ich Ihr vorzügliches Präparat als eine wahre Wohlthat.

Mit grösster Hochachtung
Lydia Welz
Nagy-Kálna, Ungarn, 1. Juni 1897. Lehrerin bei Herrn Baron Pittel.

Weitere Anerkennungsschreiben folgen.

Zu haben bei **Apoth. Mayr, Apoth. Leustek, Peter Lassnik, J. C. Praunseiss** sowie direct bei

Johann **HOFF,** WIEN I., Bräunerstrasse Nr. 8.



Louis Jäger in Köln-Ehrenfeld

Ziegelei-Maschinenfabrik

Filiale und technisches Bureau: Prag, Kgl. Weinberge, Žižkastr. 10n,

baut seit 1862 als Specialität **alle Maschinen für Ziegeleien** in allerstärkster Bauart, namentlich **Ziegelpressen** bewährter Constructionen für Leistungen von 5- bis 45.000 Stück per Tag, **Brechwalzen** für schieferige und steinige Materialien, **Walzwerke zum Aussondern** größerer harter Steine, **Feinwalzwerke, Kollergänge, Thonschneider, Vormischer, Nachpressen für Hand- und Dampfbetrieb, Falzziegelpressen, Röhrenpressen, Ketten- und Drahtseilförderungen, Elevatoren, Aufzüge etc.,** und übernimmt **unter Garantie** die vollständige Einrichtung von Dampfziegeleien jeder Größe, auch für die **schwierigst** zu verarbeitenden Erdsorten. Liefert auch Zeichnungen zu Ziegelöfen bewährter Construction mit und ohne Trockenräume über dem Ofen, Ringofeneisentheile etc. (638) 3—1

Kataloge und Zeugnisse über ausgeführte Anlagen kostenfrei.

Strangfalz - Dachziegel, gepresste Mauerziegel, gewöhnliche Mauerziegel

offerieren (1164) 48

zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančič

Ziegelfabrik in Laibach.

Der grosse Krach!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwaren-Fabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6·60,** und zwar:

6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
6 Stück amerik. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück,
6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer, (3996) 20
2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
6 Stück englische Victoria-Untertassen,
2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
1 Stück Theeseiher,
1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

44 Stück zusammen nur **fl. 6·60.**

Alle obigen **44** Gegenstände haben früher 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preis von **fl. 6·60** zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Pracht-Garnitur** anzuschaffen, welches sich besonders gut eignet als

prachtvolles Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenk

sowie **für jede bessere Haushaltung.**

Nur zu haben in

A. HIRSCHBERG'S Hauptagentur der verein. amerik. Patent-Silberwaren-Fabriken, Wien, II., Rembrandstrasse 19/W. — Telephon Nr. 7114.

Versandt in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages

Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit obiger Schutzmarke. (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungsschreiben:

Die Sendung habe ich erhalten und bin damit sehr zufrieden.
Gáad, Ungarn, 1. September 1898. Gräfin **C. Chotek-Gudenus.**

War mit gesandter Prachtgarnitur recht zufrieden.
Laibach. **Otto Bartusch,** k. u. k. Hauptmann des 27. Inf.-Reg.

Mit der Patentsilber-Garnitur sehr zufrieden, ersuche um vier gleiche Garnituren.
Aegidius Gassner, Pfarrer im Pfarramt Jenesien bei Bozen, Tirol.

Frühjahr und Sommer

TUCH COUPONS RESTE und **LODEN**

für Herrenkleider (545) 14
von 70 kr. per Meter aufwärts versendet

D. Wassertrilling, Brünn.

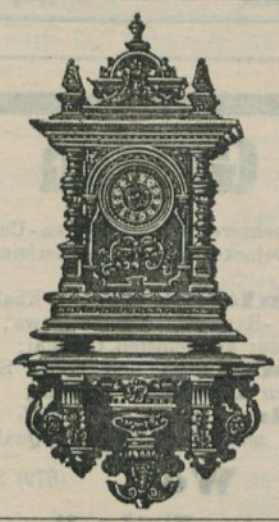
Altes Renommée. Muster gratis und franco

Nebenverdienst

sicher und gut

300 Kronen

bei definitiver Anstellung per Monat fix außer Reisediäten bekommen rou... nierte Vertreter und **Platzagenten.** Fachkenntnisse sind nicht nöthig, nur unbescholtener Charakter und etwas Bekanntschaft ist bedungen. Diese Stelle kann **ein jeder auch als Nebenbeschäftigung gegen hohe Provision in freien Stunden bekleiden.** Die zu offerierenden Artikel sind **ganz neu,** überall gesucht und für einen jeden unentbehrlich. Offerten an **Anton Zeman, Prag - Kgl. Weinberge Nr. 279.** (598) 2–3



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt **sein grosses Lager** aller Gattungen

Taschen-Uhren

in **Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel**

sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren (60) 26–4

stets am Lager.

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

J. Pserhofers Abführ-Pillen

altbewährtes, leicht **abführendes** und von vielen Aerzten dem Publicum empfohlenes Hausmittel.

Von diesen Pillen kostet: **1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr.**

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich J. Pserhofers „Abführ-Pillen"

zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchs-Anweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer und zwar in rother Schrift, trage.

Diese Pillen sind dieselben, welche seit vielen Jahrzehnten unter dem Namen **J. Pserhofers Blutreinigungs-Pillen** beim Publicum bekannt sind und allein echt erzeugt werden in (310) 6–3

J. Pserhofers

Apotheke „zum goldenen Reichsapfel",

Wien I., Singerstraße Nr. 15.

Herbabny's

unterphosphorigsaurer (4951) 20—10

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 29 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd** sowie die **Eßlust, Verdauung** und **Ernährung befördernd,** den Körper **kräftigend** und **stärkend.** Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung,** der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel **den Namen «Herbabny»** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger **beh. protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandtstelle:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit"

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Mardetschläger, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, J. Mayr; ferner Depôts in **Cilli:** C. Gela, M. Rauscher; **Fiume:** F. Prodam, G. Prodam, A. Schindler, Ant. Mizzan; **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Müllner; **Klagenfurt:** P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kemetter, V. Hauser; **Rudolfswert:** A. v. Sladovicz; **St. Veit:** A. Reichel; **Tarvis:** J. Siegl; **Triest:** C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leitenburg, P. Prendini, M. Ravasini; **Villach:** Jobst & Schneider, J. M. Stadler; **Tschernembl:** F. Haika; **Völkermarkt:** J. Jobst; **Wolfsberg:** J. Huth.

Trinket vom Guten nur

das Beste

das ist (395) 12—8

das Original Pilsnerbier

aus der Genossenschafts-Brauerei.

Telephon Nr. 90. **General-Vertretung:**

Ivan Gorup, Schellenburggasse 1.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffeezusatz! (1144) 50—48

Geehrte Hausfrauen!

Verlangen und kaufen Sie denselben!

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.

Marie Lininger

Damen-Kleidermacherin

Herrengasse Nr. 16, empfiehlt sich zur Uebernahme von Toiletten. (622) 10—3

---

(326) 5

Ein distinguierter, selbständiger

Kaufmann

Christ, 30 Jahre alt, in einer lebhaften Stadt Slavoniens ansässig (kann sein Domicil auch leicht ändern), wünscht sich auf diesem Wege mit einem Mädchen oder einer Witwe im Alter von 18 bis 32 Jahren mit einem Vermögen von 5000 bis 10 000 fl. zu verehelichen.

Confession egal. Strengste Discretion Ehrensache. Nur ernstgemeinte Anträge unter Beischluss einer Photographie unter Chiffre «Desiderare» hauptpostlagernd Agram bis längstens 15. März d. J. erbeten. (562) 3—3

Olmützer

Quargel

(Bierkäse).

Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von

C. HAASZ

Olmütz, Mähren

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 32 kr., Nr. III 48 kr., Nr. IV 60 kr., Nr. V 75 kr. per Schock. Ein Postkistel von ca. 5 Kilo franco jeder Poststation Oesterreich-Ungarns fl. 1·90. (575) 1

Ein schöner, kühler

Weinkeller

im Hause Nr. 75 (Ančnik) in Unter-Schischka, sammt 150 Hektoliter Fassungsraum, weingrüner, bestconditionierter Lagerhäuser, ist für sofort oder für den Herbst d. J. zu vermieten. Näheres bei J. Knez in Laibach, Maria Theresien-Strasse Nr. 3. (617)

Schutzmarke: Anker.

Liniment. capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag, anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses

allgemein beliebte Hausmittel

gefl. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Anker" aus Richters Apotheke und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an.

Richters Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag.

Depot: Apotheke M. Mardetschlaeger, Laibach, Krain. (4172) 40—22

Trockenlegung feuchter Mauern

20jähr. Garantie. (649) 10—2

Dachpappe, Isolierplatten, Carbolineum, Asphaltierungen.

C. Haumans Ww. & Söhne

Wien IX/2, Fluchtgasse 22.

Beehre mich hiemit zur gefälligen Kenntnisnahme zu bringen, dass ich das hiesige

Spezerei- und Materialwaren-Geschäft

des Herrn **Jakob Schober**, Wienerstrasse Nr. 8

käuflich an mich gebracht und solches nebst meinem bisherigen Geschäft am Alten Markt weiter fortführen werde.

Das übernommene Geschäft habe ich vollständig renoviert, und bin durch bestes neues Assortiment günstig angekaufter frischer Ware in der angenehmen Lage, das Vertrauen meiner P. T. Kunden nach jeder Richtung hin vollkommen rechtfertigen zu können.

Indem ich noch um gefällige Berücksichtigung meiner Anzeige und geneigten Zuspruch bitte, zeichne ich unter Zusicherung streng solidester Bedienung

mit aller Hochachtung ergebenster

Karl Planinšek.

(607) 3—3

Was sagt uns der Quäker? «Quäker Oats wird durch die gänzliche Enthülsung des besten amerik. Weisshafers gewonne[n]. Das Product enthält 16% Eiweisskörpe[r] und ist durch alle seine Eigenschaften eines[r] der vorzüglichsten Nahrungsmittel. Quäk[er] Oats verkocht sehr rasch, verschleimt [sehr gut (bei falschen Suppe[n], Saucen entfällt daher jede E[inbrenne) und ist sehr ausgiebi[g; daher billig; vorzüglich in g[eringer Menge als Zuthat in die[leere Rindsuppe. Quäker [Oats verteigt sehr gut bei [Verwendung für Mehlspeisen; a[lle Speisen aus Quäker Oat[s schmecken delicat. Der Genu[ss von Quäker Oats wird ärzt[lich wärmstens empfohlen und e[rweis[t sich für Magenleidende, Nerven[sch[w]ache und Kinder geradezu als Seg[en. Q]uäker Oats ist nur in Original-Cartons (m[it mei]nem hier ersichtlichen Bilde) zu 9, 18, [32 kr. in allen Specerei-, Delicatessen- und Dro[guenhandlungen erhältlich. In jedem Carton befinden sich Kochrecepte für alle Arten von Speisen.» Esset

Quäker Oats

(3548) 18—11

Eingesendet.

Weil fortwährend Anfragen in meinem Geschäfte einlaufen, welcher von meinen Gehilfen im landschaftlichen Theater den Diebstahl verübt hat, erlaube ich mir dem P. T. Publicum hiemit gefälligst bekanntzugeben, dass ich schon die zweite Saison nicht mehr im Theater arbeite, da mir den Verdienst unter Concurrenz Herr Franz Zupan, mein ehemaliger Lehrjunge, weggenommen hat.

Durch die langen 20 Jahre, durch welche ich im landschaftlichen Theater beschäftigt war, war ich stets bemüht, anständige, brave und treue Gehilfen zu halten.

Ich halte es für meine Pflicht, den guten Ruf meines Geschäftes, sowie meiner und anderer Gehilfen, Slovenen und Kroaten, unseres Faches zu wahren, da der betreffende Gehilfe weder ein Slovene noch ein Kroate ist.

Achtungsvoll (673)

Mijo Nežić

Vorsteher der Genossenschaft der Barbiere und Friseure.

Wasserdichte (4718) 13

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Agenten und Provisionsreisende

sucht

ein leistungsfähiges Fabrikshaus von **Papierwaren, Papier-Säcken, Farbwaren, wasserdichten Decktüchern.** Reflectiert wird auf solche, welche die kleinere Kundschaft besuchen. Anträge unter «Solid und fleissig S. V. 414» an Haasenstein & Vogler, Wien I. (587) 3—3

Björup's

Piassavabesen-Fabrik

erzeugt die dauerhaftesten Besen für Eisenbahnen, Fabriken, Magazine etc. für Schnee und Koth. Wiederverkäufer und Engros-Abnehmer Rabatt. Preiscourante gratis.

Wien, IX. Thurngasse 19. (4511) 20—14

Tüchtige Spengler

finden dauernde Beschäftigung bei **Karl Köstner in Klagenfurt.**

Auch wird daselbst

ein Lehrjunge

aufgenommen. (636) 5—5

Damen-

Glacé-Handschuhe

von 70 kr. aufwärts

sind in grosser Auswahl vorräthig bei (657) 3—2

Anton Leutgeb

Handschuhmacher und Bandagist

Unter der Trantsche Nr. 1.

Laubsäge

Warenhaus gold: Pelikan

VII. Siebensterng 24

Wien. Preisbuch gratis. Wien. (4506) 15-14

Zwei Wohnungen

die eine bestehend aus vier Zimmern und Zugehör, die andere aus drei Zimmern und Zugehör, **im Hochparterre Bahnhofgasse Nr. 15** gelegen, mit Centralheizung versehen, sind **vom 1. Mai ab** zu vermieten. Eventuell können die beiden Wohnungen auch als eine Wohnung vergeben werden.

Näheres in der **Buchhandlung Bamberg, Sternallee.** (423) 17

Seidefreien

Kleesamen,

gute

Grassamen

sowie beste **Erfurter** und **Wiener**

Gemüsesamen

(253) 31 offerieren

Kavčič & Lilleg,

Prešerngasse.

Rösler's Zahn-Mundwasser

ist unstreitig das beste Mittel gegen **Zahnschmerz** und dient auch gleichzeitig zur **Erhaltung und Reinigung der Zähne.** Dieses seit Jahren bewährte und rühmlichst anerkannte Mundwasser benimmt dem Munde vollkommen jeden üblen Geruch. 1 Flasche **35 kr.** (1053) 52—49

Erzeugung und Generalversandt bei

Josef WEIS,

Mohren-Apotheke,

Wien, Tuchlauben 27.

Depôts in allen Apotheken, Parfumerien, Materialwaren-Handlungen etc.

Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M. (3179) 52—28

Zeugnis u. Stellenvermittlung. Erfolg garantirt. Brief Unterricht.

BUCHHALTUNG

Stenographie. Rechnen. Correspondenz. Wechselrechtlik.

PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW

I. ÖST. HÄNDELS-SPECIALLEHR.

WIEN VIII/4

Mehrals 5000 Schüler bereits ausgebildet (3656) 42

Bekanntmachung.

Jeder Husten } wird **radical** beseitigt nur durch Krauses verbesserte

Jede Heiserkeit }

Katarrh-Zerstörer

(wohlschmeckende Confituren).

Pakete zu 25 kr. — Depot in **Laibach** bei **M. Leušek,** Apotheke «Mariahilf»; **H. von Trnkóczy,** Apotheke «zum goldenen Einhorn» und **M. Mardetschlaeger,** Apotheke «zum goldenen Adler». (4321) 20—16

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen. Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien, I., Kohlmarkt 20. (4008) 38

Kein Hustenmittel übertrifft

Kaisers Brust-Bonbons

2360 notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den **sicheren Erfolg** bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.**

Preis per Paket 10 und 20 kr. in der **Adler-Apotheke** neben der eisernen Brücke und bei **Ubald v. Trnkóczy,** Apotheker in **Laibach.** (4278) 24—14

Kaffeehaus-Einrichtung.

Zwei recht gut erhaltene Billards, Credenz, Spieltische, Stühle etc. sind sehr billig **sofort abzugeben.**

Auskunft ertheilt Frau **Rosa Till, Sternallee Nr. 13.** (629) 3—3

Wohnung

mit Geschäftslocal.

An der Ecke der Römerstraße und Gradišče-Gasse im Hause Nr. 16 ist eine ebenerdige **Wohnung** mit drei parketierten Zimmern, Dienstbotenkammer, Speisekammer und Keller nebst einem **geräumigen Zimmer für Gewerbs- oder Handelsgeschäft** mit **Maitermin d. J.** zu vermieten. (353) 9

Schöne Baugründe

sind **sofort** (521) 3—3

preiswürdig zu verkaufen.

Anzufragen bei der Eigenthümerin **Maria Boršnik, Prešerngasse Nr. 52.**

4¾ Kilo Kaffee

netto **portofrei** unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung, garant. beste Ware

Afrik. Mocca, perlb. . . .	fl. 3·70
Santos, extrafein	» 3·70
Salvador, grün, extrafein .	» 4·35
Ceylon, blaugrün, extrafein .	» 6·10
Goldjava, gelbl., extrafein .	» 5·90
Perlkaffee, hochfein . . .	» 5·55
Arab. Mocca, ff. aromatisch	» 6·90

(573) Preisliste nebst Zolltarif gratis. 10—2

Ettlinger & Co., Hamburg.

Stroh- und Filzhüte

werden (561) 6—2

zum Putzen und Modernisieren

angenommen

Resselstrasse Nr. 16.

C. Brilli.

Pasta Pompadour

erfunden von **Dr. A. Rix.** Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhafte frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint,** selbst bis ins späteste Alter, vertreibt Sommersprossen, Leberflecke, jede Unreinlichkeit der Haut. Preis per Tiegel **fl. 1·50. Ueberall zu haben.** Wo kein Depôt, wende man sich an **Rix Wien, Praterstrasse 16.** (572) 12—2

In der **Ballhausgasse Nr. 2** ist eine

Hochparterrewohnung

sonnseitig, ganz separiert, bestehend aus zwei Zimmern und Cabinet, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, dann im I. Stock, Hoftract, eine separierte, freundliche

Wohnung

bestehend aus zwei grossen Zimmern, Küche und Zugehör, **ab 1. Mai zu vergeben.**

Anzufragen beim Hausbesorger im Hofe rechts. (603) 5—4

Seit 50 Jahren von k. k. Professoren und Aerzten zur Erhaltung der Zähne, gegen alle Mund- und Zahnübel, Zahnschmerzen, zur Erfrischung der Mundhöhle etc. empfohlen als bestes, wirksamstes Mundwasser ist

Anatherin

gesetzlich geschützt

vom k. u. k. Hofzahnarzt **Dr. J. G. Popp in Wien.**

In Flaschen à fl. 1·40, fl. 1·—, fl. —·50.

Zahnpulver 63 kr., Anatherin-Zahnpasta in Glasdosen 70 kr., in Paketen 35 kr., Zahnplombe fl. 1·—, aromat. Kräuterseife gegen Hautunreinigkeiten etc. 30 kr. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien (170) sowie im 35—7

General-Depôt bei

Rudolf Tüchler

emerit. Apotheker

Wien I., Krugerstrasse Nr. 6.

Depôt in Laibach: **Albert Dergane,** Parfumerie, Hôtel Stadt Wien.

Frühjahrs- und Sommersaison

1899.

Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon **Mtr. 3·10** lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur

fl. 2·95, 3·70, 4·80 von guter,
» 6·— und 6·90 von besserer,
» 7·75 von feiner,
» 8·65 » feinster,
» 10·— » hochfeinster,

} echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug **fl. 10·—,** sowie Ueberzieher-Stoffe, Tuchristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die allreell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (342) 66—11

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.

Die **Vortheile** der **Privat**kundschaft, Stoffe **direct** bei obiger Firma zu **Fabriksorte** zu bestellen, sind bedeutend.

Ziehung unwiderruflich **18. März 1899.**

1. **Haupttreffer 100.000** Kronen
2. **Haupttreffer 25.000** "
3. **Haupttreffer 10.000** "

bar mit 20 % Abzug.

Wiener Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** (458) 20—8

Beim Gute Unter-Lichtenwald (Südbahnstation Lichtenwald)

zu verkaufen:

Canada-Saathafer, Knaulgrassamen, amerikanische Schnitt- und Wurzelreben, Obstbäume, Waldpflanzen, 1898er Weine sowie Obstmost, Pferde und Murbodner Zuchtkalbinnen. (628) 3—

Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. **Achtung** auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. **Warnung** vor wertlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (4307) 50—16

Josef Mayr, Apotheker.

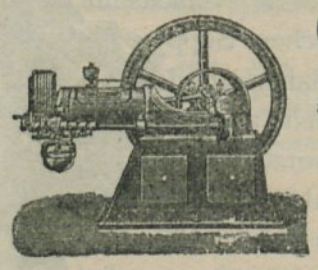
Grosse Flasche fl. 2·—, kleine Flasche fl. 1·20.

Preblauer Sauerbrunnen

reinster alkalischer natürlicher Alpensäuerling, von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich **bestes diätetisches** und **erfrischendes Getränk.**

(503) 26—2 **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau-Sauerbrunn, Post St. Leonhard, Kärnten.**

Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.



Original-„Otto"-Motor

für Gas und Benzin

anerkannt der beste, sparsamste und billigste Motor.

Benzinmotor und Benzinlocomobile

einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feuersgefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit.

Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und Pferdekraft. (1506) 50—40

Zur **Capitals-Anlage** besonders geeignet.

4%ige 65jährige Kronen-Pfandbriefe

der Oesterreichischen (660) 2—

Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. Dieselben sind statutenmäßig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von **vier Millionen Gulden.** Die **Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.** Wir erlassen dieselben **provisionsfrei** genau zum **amtlichen Börsencourse.**

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „MERCUR", Wien, I., Wollzeile 9.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.